

Moderne angewandte Kunst

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift**

Band (Jahr): **3 (1899)**

Heft [27]: **Beilage**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-576322>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Moderne angewandte Kunst.

Mit vier Originalabbildungen.



Wandbrunnen, in Kupfer getrieben, in verschiedenfarbiger Patina.
Entwurf von E. Zöllner. Erworben vom Gewerbemuseum Bern.

Welch gewaltiger Umschwung hat sich auf diesem Gebiete in den letzten Jahren vollzogen! Nur eine Sache, die ihre tiefe Berechtigung hat, die mit unbedingter Notwendigkeit sich aus dem Alten herausentwickelt hat, nur eine Umwälzung, die, wenn auch meist unbewußt, allgemein herbeigesehnt wurde, kann in so kurzer Zeit so große Erfolge aufweisen.

Auf allen Kunstausstellungen sind es die Abteilungen der modernen angewandten Kunst, die allgemein das größte Interesse hervorrufen, in denen stets die meisten Besucher zu finden sind.

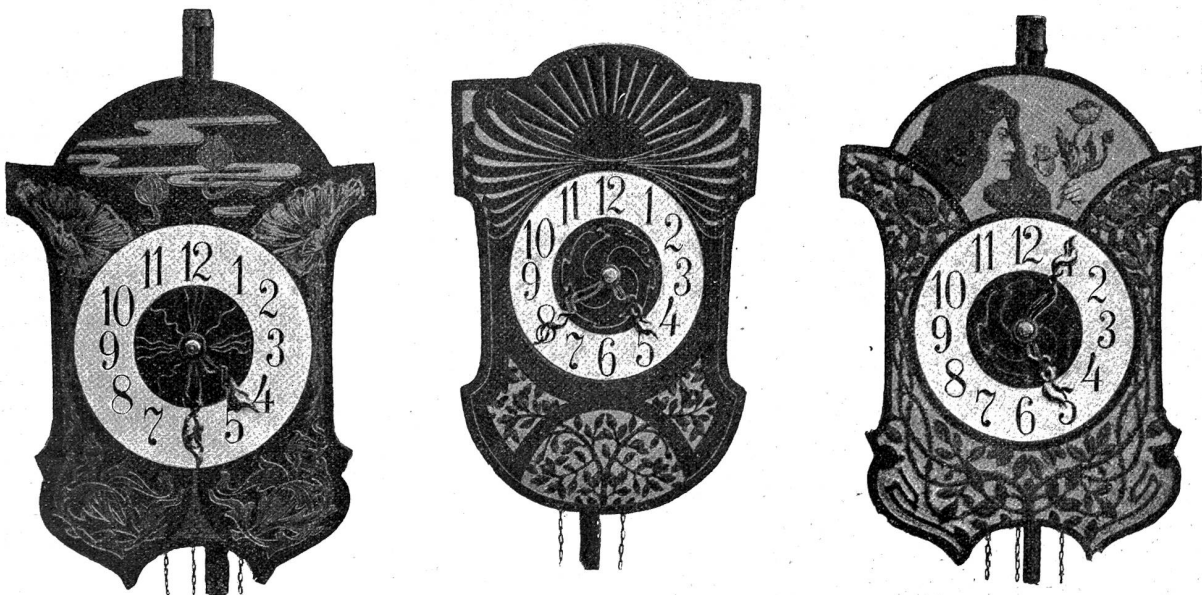
Die besten künstlerischen Kräfte stellen sich jetzt in den Dienst dieser Sache und befruchten mit ganz neuen Ideen das große Gebiet der angewandten Kunst. Dieselben, die noch vor wenigen Jahren mit gewisser Geringschätzung auf das sogenannte Kunstgewerbe herabgesehen, sie sind jetzt mit größter Begeisterung unermüdet thätig für die neue Sache.

Von englischen und japanischen Einflüssen angeregt, hat sich eine eigenartige neue Richtung in Deutschland, besonders in München und Berlin, entwickelt; dem nationalen Charakter entsprechend, führt der französische, der belgische, der holländische Künstler wieder seine eigene Sprache. Wie steht es nun bei uns in der Schweiz? Wir haben bedeutende Künstler, die eine sehr einflussreiche Stellung auf dem Gebiete der modernen dekorativen Kunst sich errungen haben, aber meist sind dieselben im Ausland, besonders in Deutschland thätig.

Die praktische technische Ausführung, vereint mit eigenen künstlerischen Kräften finden wir bei uns eigentlich nur in den Werkstätten der Firma Robert Furtwaengler in Zürich, deren Erzeugnisse, wie wir aus mehrfachen auswärtigen Zeitungen erfahren, auch schon im Auslande große Anerkennung gefunden haben.

Dieses Etablissement hat sich ganz besonders die Aufgabe gestellt, diese moderne Richtung zu pflegen und sich dabei unfern schweizerischen Ansprüchen möglichst anzupassen.

Außerst interessant ist ein Besuch der Verkaufslokalitäten dieser Firma; wir finden immer eine große Anzahl sehr origineller und dabei praktischer und sehr preiswerter, in eigenen Werkstätten hergestellter Möbel, nach eigenen Entwürfen ausgeführte Teppiche, Stickereien, Uhren zc. zc., ferner stets die neuesten Erzeugnisse der ersten kunstgewerblichen Werkstätten des Auslandes, deren Alleinvertrieb für die Schweiz in den Händen dieser Firma liegt.



Wanduhrn mit geschnittenen, polychromen Zifferblättern. Entwurf E. Zöllner, ausgeführt in den Werkstätten der Firma Robert Furtwaengler, Zürich.